

## Dokument1

### Änderungen und Kommentare des Hauptdokuments

Seite 2: Kommentar [A1]

Autor

## Hinweise zum Vertragsmuster -Gebäude-

Für Freianlagen mit mehr als 7 500 Euro anrechenbare Kosten ist der Vertrag Freianlagen abzuschließen.

Seite 2: Kommentar [A2]

Autor

zum Beispiel

- das Protokoll der Interministeriellen Arbeitsgruppe mit der formlosen Genehmigung der Nutzungsanforderung,
- das Ergebnis der Realisierungsuntersuchung,
- ...und so weiter.

Seite 3: Kommentar [A3]

Autor

Streichen, wenn der PTS nicht angewendet werden soll.

Seite 4: Kommentar [A4]

Autor

Bei der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind die Gebäudedatenblätter als Anlage beizufügen.

Seite 6: Kommentar [A5]

Autor

Grundsätzlich ist der **Mindestsatz** zu vereinbaren.

Ein Zuschlag zum Mindestsatz kann insbesondere vereinbart werden, wenn unter anderem folgende Anforderungen in Betracht kommen:

- Beteiligung und Koordinierung einer Vielzahl von Nutzern,
- außergewöhnlich kurze Planungs- und Bauzeiten,
- verbindliche Festtermine und Fristen,
- Planung und Durchführung bei laufendem Betrieb,
- erhöhte baukünstlerische Anforderungen,
- erhöhte Anforderungen an Planungsoptimierung beziehungsweise an Planungsvarianten,
- Berücksichtigung von Forderungen des Denkmalschutzes und der Integration erhaltenswerter Substanz,
- Anwendung neuer Herstellungsverfahren.

Seite 6: Kommentar [A6]

Autor

Umfasst ein Auftrag mehrere Objekte sind die Voraussetzungen des § 11 HOAI zu prüfen und die Leistungen entsprechend zu bewerten.

Seite 6: Kommentar [A7]

Autor

Unter Berücksichtigung der Leistungen des Auftraggebers

- Einreichen der Vorlagen

➤ Führen der Verhandlungen mit Behörden (Auftragnehmerin oder Auftragnehmer wirkt nur mit) wird die Leistungsphase "**Genehmigungsplanung**" in der Regel mit 2,0 v.H. (Innenräume 1,0 v.H.) bewertet.

**Seite 6: Kommentar [A8]**

**Autor**

Unter Berücksichtigung der Leistungen des Auftraggebers  
Zusammenstellen der Vergabeunterlagen,  
wird die Leistungsphase "**Vorbereiten der Vergabe**" in der Regel mit 9,5 v.H. (Innenräume 6,5 v.H.) bewertet.

**Seite 6: Kommentar [A9]**

**Autor**

Unter Berücksichtigung der Leistungen des Auftraggebers

- Einholen von Angeboten,
- Erstellen der Preisspiegel,
- Dokumentation des Vergabeverfahrens
- Verhandlungen mit den Bietern (Auftragnehmerin oder Auftragnehmer wirkt nur mit) und
- Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche
- Auftragserteilungen,

wird die Leistungsphase "**Mitwirkung bei der Vergabe**" in der Regel mit 2,0 v.H. (Innenräume 1,5 v.H.) bewertet.

**Seite 7: Kommentar [A10]**

**Autor**

Fahrtkostenabgeltung, Verpflegungszuschuss und Auslösung:

Ist die Auftragnehmerin oder der Auftragnehmer nach dem Vertrag verpflichtet, an der Baustelle ein Büro zu besetzen, so werden die Kosten für Fahrtkostenabgeltung, Verpflegungszuschuss und Auslösung der Beauftragten des Auftragnehmers auf Nachweis erstattet, jedoch nicht höher, als der jeweils gültige Tarifvertrag für das Baugewerbe mit den dazu vereinbarten Sätzen für technische und kaufmännische Angestellte vorsieht.

Hiernach anfallende Fahrtkosten werden höchstens insoweit erstattet, als sie für Fahrten vom Geschäftssitz der Auftragnehmerin oder des Auftragnehmers zur Baustelle entstehen würden; Ausnahmen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

**Änderungen der Kopf- und Fußzeile**

**Textfeldänderungen**

**Änderungen an Textfeldern in der Kopf- und Fußzeile**

**Fußnotenänderungen**

**Endnotenänderungen**